

 <p>Alte Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Andres Kilger [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Allegorie auf die Kunstpflege in Berlin</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: NG 3/94</p>
--	--

Beschreibung

Neben südlichen Landschaften waren dekorative Stilleben bevorzugte Aufgaben für Albert Hertels Malerei. Das Bild »Allegorie auf die Kunstpflege in Berlin«, vielleicht der Entwurf einer Wanddekoration, vereinigt unter Arkaden im Renaissancestil zahlreiche Symbole der Kunstförderung durch Wilhelm I. und seine Vorgänger. Unter dem rechten Bogen, hinter Attributen der Musik und Literatur, erkennt man das Brandenburger Tor, die 1869–1873 errichtete Siegessäule und Schlüters Reiterstandbild des Großen Kurfürsten; links ein Relief mit der – nur in der Kopfwendung veränderten – Figur des Porphyryon vom Pergamonaltar (die seit 1878 ausgegrabenen Fragmente wurden 1880 im Alten Museum ausgestellt und erregten größtes Aufsehen); dazu der 1877 in Olympia entdeckte Hermes des Praxiteles, den der Archäologe Ernst Curtius als die »Blüte und Krone aller Funde in Olympia« bezeichnete (zit. nach: O. Kaemmel, Kronprinz Friedrich und Ernst Curtius, in: Die Grenzboten, 62. Jg., 1903, Bd. 4, S. 99). Die schlummernde weibliche Figur am linken Bildrand ähnelt der hellenistischen Plastik »Schlafende Ariadne«, von der in Berlin mehrere Kopien existierten. Dahinter steht ein antiker Streitwagen mit einem großen »depos amphikypellon«, einem trojanischen Henkelbecher. Damit spielt die Komposition auf die zwei großen deutschen Ausgrabungen jener Jahre an, die auch in einem politischen Zusammenhang gesehen wurden: 1886 war in der Nähe des Lehrter Bahnhofs ein riesiges gemaltes Pergamon- und Olympia-Panorama neben einem »Kaiser-Diorama der centralafrikanischen Erforschungsexpedition« aufgebaut. So zeigt denn Hertels Komposition unter dem mittleren Bogen auch die Symbole der Kaiserwürde in beziehungsreicher Nähe eines Globus. | Claude Keisch

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe x Breite: 83 x 117 cm; Rahmenmaß: 96 x 131 x 7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1882
	wer	Albert Hertel (1843-1912)
	wo	